

03.12.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 6111 vom 4. November 2021
des Abgeordneten Gordan Dudas SPD
Drucksache 17/15538

Nach Ankündigung der Ausschreibung und des Baubeginns – Wann startet die Sanierung der L 694 in Wettringhof?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Wir erinnern uns: Die leidgeplagten Anwohnerinnen und Anwohner, aber auch der Fragesteller haben die Landesregierung wiederkehrend auf den schlechten Zustand der L 694 in Wettringhof hingewiesen. Erst in diesem Jahr hatte der damalige NRW-Verkehrsminister ein Einsehen und die L 694 im Bereich Wettringhof (Lüdenscheid) zwischen der L 655 und der B 229 in das Landesstraßenerhaltungsprogramm 2021 aufgenommen.

Jedoch geschah erst einmal nichts, weshalb mit der Kleinen Anfrage 5585 nicht zuletzt nach dem weiteren Zeitplan gefragt wurde. In der Beantwortung der Anfrage teilte die Landesregierung dann mit, dass die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen im – damals bereits begonnenen – 3. Quartal erfolgen sollte. Die bauliche Umsetzung wiederum solle dann unmittelbar nach Auftragsvergabe und damit voraussichtlich Anfang des 4. Quartals beginnen. Jedoch warten die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner bislang immer noch auf Neuigkeiten und den ersehnten Maßnahmenbeginn.

Die Ministerin für Verkehr hat die Kleine Anfrage 6111 mit Schreiben vom 3. Dezember 2021 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Unwetterkatastrophe vom 14. und 15. Juli 2021 hatte erhebliche Auswirkungen auf die Infrastruktur in Nordrhein-Westfalen. Zahlreiche Straßen in der Baulast des Landes waren hiervon betroffen. In 220 Fällen ging die Schädigung mit erheblichen Einschränkungen der Mobilität durch Vollsperrungen oder Verkehrseinschränkungen einher. Daher hatte der Wiederaufbau der zerstörten Infrastruktur oberste Priorität für die Landesregierung. So wurden alle verfügbaren Ressourcen in den betroffenen Regionen genutzt, um unmittelbar nach dem Schadensereignis mit dem Aufbau zu beginnen. In 95 % der vorgenannten 220 Fälle sind die Schädigungen beseitigt oder die Aufträge zwischenzeitlich erteilt worden.

Datum des Originals: 03.12.2021/Ausgegeben: 09.12.2021

Vor dem Hintergrund der vorgenannten Schäden konnten in den betroffenen Niederlassungen – so auch in der Regionalniederlassung Südwestfalen – nicht alle Maßnahmen entsprechend der ursprünglichen Terminplanung umgesetzt werden.

- 1. Wie hat sich der Planungsstand der angekündigten Sanierung der L 694 im Bereich Wettringhof seit der Beantwortung der Kleinen Anfrage 5585 (datiert vom 09.07.2021, Drucksache 17/14473) verändert? (Bitte unter detaillierte Angabe zur Ausschreibung inkl. Datum der Veröffentlichung und der Vergabeentscheidung)**
- 2. Ist das Ausschreibungsverfahren wie in der Beantwortung der Kleinen Anfrage 5585 angekündigt im 3. Quartal erfolgt? (Bitte Angabe des Datums der Veröffentlichung)**
- 3. Wann erfolgte die konkrete Auftragsvergabe? (Bitte Angabe des genauen Datums)**

Die Fragen 1, 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Veröffentlichung der Maßnahme erfolgte am 28. September 2021. Dieser ging eine Erstellung und Zusammenfassung der Ausschreibungsunterlagen voraus. Die Angebotsfrist endete am 19. Oktober 2021. Anschließend wurden die eingegangenen Angebote geprüft und einer Wertung unterzogen, bevor eine Auftragsvergabe erfolgen konnte. Diese erfolgte vor dem Hintergrund der Hochwasserkatastrophe (vgl. Vorbemerkung) am 15. November 2021.

- 4. Warum wurde nach rund einem Monat im 4. Quartal noch immer nicht mit der Baumaßnahme an der L 694 in Wettringhof begonnen?**
- 5. Wie stellt sich aktuell der Zeitplan aller ausstehenden Schritte bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen der L 694 im Bereich Wettringhof dar?**

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Auftragsvergabe verzögerte sich auf Grund der Auswirkungen der Unwetterkatastrophe (vgl. Vorbemerkung). Mit der erfolgten Vergabe sind nunmehr die Voraussetzungen für einen zügigen Baubeginn geschaffen. Die Sanierungsmaßnahme wird voraussichtlich Ende August 2022 abgeschlossen.